

Gemeinde Altwarp

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp

Sitzungstermin:	Montag, 03.03.2025
Sitzungsbeginn:	18:08 Uhr
Sitzungsende:	19:47 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus, Sandweg 122, 17375 Altwarp

Hinweis:

Diese Niederschrift kann durch die Genehmigung in der folgenden Sitzung geändert worden sein.

Anwesend

Vorsitz

Jan Herzfeld

Mitglieder

Silvia Ottenstein

Maik Rickmann

Jana Trinkus

Bill Weiß

Djane Jennricke

Verwaltung

Uta Strumpf

Gäste: 2 Einwohner

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 18.02.2025 und Genehmigung dieser
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Drucksachen
- 6.1 Nutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung gemeindeeigener Räume in der Gemeinde Altwarp 25/250/13
- 6.2 Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Altwarp mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V 25/252/13
- 6.3 Aufhebung der DS 24/238/13 - Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsoringleistungen 25/254/13
- 6.4 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Altwarp zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 25/255/13
- 7 Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil

- 8 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 9 Drucksachen
- 9.1 Gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage Sanierung und Erweiterung Lager- und Vorbereitungsraum 25/249/13
- 9.2 Änderung Pachtvertrag Flur 2 Flurstück 67/7 *Änderung des Pachtvertrag zum Flur 2 Flurstück 67/7* 25/253/13
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 18:08 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind alle 6 Sitzungsteilnehmer anwesend. Die Gemeindevertretung ist damit beschlussfähig.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 18.02.2025 und Genehmigung dieser

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Auf der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst, die Drucksache wurde auf diese Sitzung vertagt.

zu 6 Drucksachen

zu 6.1 Nutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung gemeindeeigener Räume in der Gemeinde Altwarp **25/250/13**

Die Gemeinde Altwarp beabsichtigt die Erstellung einer Nutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung gemeindeeigener Räume und die damit verbundene Nutzungsvereinbarung auf Grundlage dieser Entgeltordnung.

Die Drucksache wurde auf diese Sitzung vertagt.

Die separate Miete für die Küche wurde wieder rausgenommen, da die Gemeinde umsatzsteuerpflichtig wäre, wenn diese so extra ausgewiesen wird.

Im Saal soll ein Ordner ausgelegt werden, in welchen sich die Vereine und Dauernutzer eintragen. Quartalsweise werden diese Listen dann an Herrn Seidel zur Rechnungslegung geschickt.

Im März erfolgt eine Inventur als Grundlage für die Übergabeprotokolle.

Es muss noch geklärt werden, wie die Gemeinde bei einmaliger Mietung erfährt, ob der Mieter im Vorfeld überwiesen hat, wie es der Vertrag vorgibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwarp beschließt die in der Anlage beigefügte Nutzungs- und Entgeltordnung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 6.2 Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Altwarp mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V **25/252/13**

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Haushaltssatzung 2025 zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 6.3 Aufhebung der DS 24/238/13 - Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsoringleistungen 25/254/13

Am 11.12.2024 beschloss die Gemeindevertretung die Annahme einer Spende in Höhe von 300,00 € vom Pommerschen Landmarkt Altwarp für die Anschaffung von Strandkörben für den Strand Altwarp.

Im Nachhinein wurde der Verwendungszweck genau festgelegt (Anschaffung einer Informationstafel für die Gemeinde Altwarp) und erneut eine Drucksache erarbeitet. Somit ist die DS 24/238/13 hinfällig und muss aufgehoben werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt die am 11.12.2024 beschlossene Drucksache 24/238/13 bzgl. der Annahme einer Spende in Höhe von 300,00 € vom Pommerschen Landmarkt aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 6.4 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Altwarp zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 25/255/13

Im Rahmen einer unausgeglichenen Haushaltssatzung ist von der Gemeindevertretung ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen. Es sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

Der Finanzausschuss empfiehlt der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 7 **Anfragen und Mitteilungen**

Die Verwaltung informiert, dass ab sofort auf den öffentlichen Bekanntmachungen ein QR-Code abgedruckt sein wird, der interessierte Bürger direkt ins Bürgerinformationssystem (Allris) lotet.

Zu der Geschwindigkeitsregulierung im Dorf und der Siedlung wird gesagt, dass aus ordnungsbehördlicher Sicht keine Maßnahmen mehr ergriffen werden können. Bauliche Veränderungen durch Aufpflasterung, Begrenzungen oder Ähnlichem sollen zusammen mit Bauausschuss und Verwaltung besprochen werden. Das Bauamt möge verschiedene Möglichkeiten und deren Kosten aufzeigen.

Zum Thema Kita hat Herr Seidel, als Gebäudemanager, einen Kontakt zur Volkssolidarität. Mitte April soll hier der Gesprächstermin erfolgen. Herr Herzfeld setzt sich zwecks der Terminabsprache mit Herrn Seidel in Verbindung.

Nach Information sind aktuell 49 Hunde in Altwarp gemeldet. Sollte es Verdachtspunkte geben, dass jemand seinen Hund nicht steuerlich gemeldet hat, so wird dies der Verwaltung zur Prüfung übergeben.

Das Ordnungsamt hat einen Flyer fertig gemacht zu ordnungsrechtlichen Themen, wie z.B. den Ruhezeiten. Dieser ist nett aufgearbeitet und soll einmal an alle Haushalte gehen. Bei dem Themenfeld Hund, soll bitte ein Hinweis ergänzt werden, dass Hunde steuerrechtlich zu melden sind.

Es wird sich nochmal zum Thema Gesprächstermin mit Familie Meyer-Capri. Es wird abgestimmt und mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einigt man sich darauf, dass man der Familie einen Termin anbieten wird, um zu zeigen, dass man gewillt ist mit Ihnen zu reden und die ganze Thematik zu beenden. Herr Herzfeld wird einen Termin vorschlagen und über die Amtsverwaltung, Frau Preußner, wird die Einladung erfolgen.

Herr Herzfeld berichtet, dass sich Frau Zollatz, von der Förderstelle des Landkreises, gemeldet hat. Die Gemeinde wird die zusätzlichen 25.000 Euro Fördermittel für die Standtoilette aus Co-Fi-Mitteln erhalten.

Jedoch werden in diesem Jahr keine Fördermittel mehr für das Mehrzweckgebäude kommen, weil noch keine Baugenehmigung vorlag.

Mit den Feuerwehrgerätehaus kann es wahrscheinlich im Mai losgehen. Zuvor werden im Frühjahr jetzt alle Zaumeidechsen abgesammelt und umgesiedelt und dann kann der erste Spatenstich erfolgen.

Zum Parkplatz vor der „Haffküste“ muss korrigiert werden, dass die Parkdauer nicht auf eine Stunde hochgesetzt werden soll. Man ist sich einig, dass das Parken im Hafen kostenpflichtig sein soll und die Gemeinde die Einnahmen benötigt. Es wird über mögliche Umsetzungen nachgedacht. Man ist sich einig, dass man mit den Gewerbetreibenden im Hafen reden will. Die generelle Thematik Parkraumbewirtschaftung muss separat, vielleicht im entsprechenden Fachausschuss, behandelt werden.

Vorsitz:

Jan Herzfeld

Schriftführung:

Uta Strumpf